

L01813 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 28. 11. 1908

„Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

„DR. RICHARD BEER HOFMANN
Wien XVIII

5 HASENAUERSTR. 59.

„Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

Sonntag 28. 11 08

lieber Richard, wir fahren nicht auf den Semmering, hingegen erlaube ich mir folgenden Vorschlag. Wollen Sie nicht Kerr statt Mittag morgen Abend laden, wir
10 (oder ich allein, (denn Olga ist nicht sehr wohl, (daher 'auch' möchte ich die morg. Einladg verreinen))) kämen nach dem Nachtmahl hinüber –
Sie fagen mirs Abend im Concert
Herzlichst Ihr

A.

15 „Wie gehts Noemi

- ✦ Versand durch Arthur Schnitzler am 28. 11. 1908 in Wien
Erhalt durch Richard Beer-Hofmann im Zeitraum [28. 11. 1908 – 2. 12. 1908?] in Wien
- ✦ YCGL, MSS 31.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Kuvert, 413 Zeichen
Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, deutsche Kurrent (Umschlag)
Versand: Stempel: »Wien 3, 28. XI. 08, 4«.
- ☞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 192.

6 Sonntag 28. 11 08] Der 28. 11. 1908 war ein Samstag. An diesem Tag besuchte Schnitzler ein Konzert, was die Datierung erlaubt. Trotzdem fordert das Fehlen eines Gegenbriefes (oder handelte es sich um eine mündlich übermittelte Nachricht?) einige Spekulation, wie die Reihenfolge des zweiten und dritten Briefes vom 28. 11. 1908 anzusetzen ist. Im ersten Brief erfährt Beer-Hofmann vom Konzert und von der geplanten Reise auf den Semmering. In der nicht erhaltenen Reaktion Beer-Hofmanns gibt dieser bekannt, ebenfalls ins Konzert zu wollen und lädt für den 29. 11. 1908 zu zwei Treffen, eins bei ihm zu Hause für den Mittag und eins nach der Lesung am Abend. Im vorliegenden Schreiben versucht Schnitzler die beiden Treffen auf eines – das am Abend – zu reduzieren. In seiner zweiten Mitteilung versucht er, es vom Privathaus in das Restaurant Meißl & Schadn zu verlegen.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 28. 11. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01813.html> (Stand 14. Februar 2026)